



Mobilität und Nachhaltigkeit

Den Leitgedanken der Nachhaltigkeit am Beispiel regionaler Infrastruktur verstehen

"Auf dem Land musst Du mobil sein": spricht die Alltagserfahrung.
Für die Landbevölkerung gilt: "ein privat genutzter fahrbarer Untersatz ist nötig."
Als Alternative zum KFZ sind weder ÖPNV noch Carsharing verlässliche Optionen.
Die Nutzung von Motorrädern nimmt zu.

In der Politik und der Gesellschaft wird diskutiert, welche Grundleistungen der Daseinsvorsorge und welche flächendeckende Grundversorgung zu gewährleisten ist, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen.

Am Themenfeld Mobilität werden im Seminar die Spannungsfelder von Nutzerinteressen, Wirtschaftsförderung und nachhaltiger Entwicklung einer ländlichen Region bearbeitet. Leitgedanken der Nachhaltigkeit werden über Fachgespräche und Betriebsführungen exemplarisch verdeutlicht. Das inhaltliche Programm wird mit Tages- und Halbtagesexkursionen vertieft. Beispiele aus produzierendem Gewerbe, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und der Verkehrsinfrastruktur im Wirtschaftsraum Westerwald unterstützen die Seminargruppe im politischen Meinungsbildungsprozess.

Die Anerkennung der Bildungseinrichtung in NRW und Baden-Württemberg liegt vor.
Die Anerkennung für RLP wurde beantragt.

Anmeldungen werden schriftlich bis zum 15.07.2020 erbeten.



LEITUNG	FACHREFERENT	TERMIN	PREIS
Helga Seelbach Dipl. Pädagogin	Björn Sauer Fachinformatiker Schiedsrichterausbilder	07.09.2020, 10:00 Uhr bis 11.09.2020, 15:00 Uhr	360,00 € inkl. Verpflegung & Übernachtung im EZ

KONTAKT UND ANMELDUNG

Evangelische Landjugendakademie | Dieperzbergweg 13 -17
| 57610 Altenkirchen/Westerwald

